

Hellsing

Walters Nichte

Von Owl_of_the_Arcane

Kapitel 7: Gartenschreck Alucard

Nyo nicht gerade genialer Titel , aber mir fiel nichts besseres ein , wenn ihr Vorschläge habt , dann bitte per Ens ^^ . Bin momentan etwas unkreatief ^^"

Gartenschreck Alucard

Walter kam kurz nah dem Vorfall zurück in die Küche und sah nur eine ziemlich verwirrte Victoria am Tisch hocken.

"Hat Lady Integral nicht erwähnt , dass hier auch Vampire leben ?" fragte das blonde Polizistenmädchen und starrte auf die Reste von Sarahs Frühstück.

"Offensichtlich nicht..." , meinte Walter und konnte sich den Schreck für seine Nichte gut vorstellen.

Ich sollte mich darum kümmern , nicht dass Alucard das nochauf die Spitze treibt , dachte sich der schwarzhaarige Butler und räumte das Geschirr weg.

Rein äußerlich konnte man im nichts mehr von dem schweren Unfall anmerken , doch unter seinem makellos weißen Hemd lag immer noch ein Verband an. Victoria erhob sich und beschloss noch ein wenig Schießübungen zu machen , wie so oft , wenn sie Langeweile hatte. Sarahs Onkel begab sich zu ihrem Zimmer , da er sie dort am ehesten vermutete. Als er anklopfte , hörte er eine noch leicht zittrige Antwort. Kurz darafu konnte er hören wie sich der Schlüssel im Schloß drehte , bevor seine Nichte ihm die Tür öffnete. Sie hatte das lange schwarze Haar offen und einige Strähnen hingen ihr ins Gesicht , sodass ihr linkes Auge verdeckt war. Ihr ernster und leicht furchtsamer Gesichtsausdruck weichte einem schmalen Hauch eines Lächelns , das aber alsbald wieder verschwand.

"Victoria hat mir erzählt , was in der Küche passiert ist und es tut mir Leid , dass dich niemand darauf vorbereitet hat" , begann er seine grauen Augen seine Nichte musternd. Leicht verlegen nickte sie.

"Naja , jetzt weiss ich es ja. Es ist ja nicht so , als dass Vampire etwas Neues für mich seien...." , murmelte Sarah und kämmte sich ihr Haar bis es leicht schimmerte wenn das Sonnenlicht darauffiel. Walter war doch erstaunt , dass sie schon mit Vampiren zu tun gehabt hatte und dann noch dermaßen verschreckt reagierte , doch er beschied nicht weiter danach zu fragen.

"Ich könnte deine Hilfe im Garten gebrauchen. Die Rosen müssten ein wnicg geschnitten werden" , versuchte er sie auf andere gedanken zu bringen. Er wusste , dass sie von Natur aus die Garten Arbeit liebte , besonders Rosen.

Nickend gab sie ihr Einverständnis und richtete nochmals vor dem Spiegel ihre schwarzen Kleider , über die sich ihr Onkel leicht wunderte. Zusammen gingen sie durch das große Gebäude und verließen es an einem kleinen Hinterausgang , der direkt in den Garten führte. Angesichts der vielen , blühenden Rosensträucher hellte sich Sarahs Miene auf und sie begab sich sogleich an die Arbeit. Unter den Anweisungen des alten Butlers stutzte sie die herrlichen Pflanzen gerecht zurück. Da die meisten der Rosen Dornen hatten , hatte sie um dicke Handschuhe gebeten , doch manche der Dornen waren so lang und scharf , dass sie selbst durch die schützenden Handschuhe stachen. Walter entschuldigte sich kurz , als er drinnen das Telefon klingen hörte und ließ seine Nichte allein bei der Arbeit. Alucard , der im Schutze eines nicht allzu weit entfernten Baumes gestanden hatte , nutzte die Chance und näherte sich Sarah.

"Einen guten Morgen , wünsche ich euch" , begrüßte er sie mit seiner rauen Stimme und deutete mit seinem Hut eine leichte Verbeugung an. Erschrocken drehte sie sich um , als sie den Vampir aus ihrem Scheintraum wiedererkannte. Alucard überging ihren Schrecken , doch innerlich amüsierte er sich darüber.

"Ihr leistet wirklich gute Arbeit. Mir scheint ihr hab einen grünen Daumen" , sagte Alucard ruhig , doch sein süffisantes Grinsen verriet doch , dass er sich gar nicht so sehr um die Rosen kümmerte , als um Sarahs Angst. So mehr war er doch erstaunt , als dieser Ausdruck plötzlich wie weggewischt verschwand und eine neutrale Mimik seinen Platz einnahm. Er kannte solch ein Pokerface sehr gut , schließlich benutzte es seine Herrin sehr oft.